|  |
| --- |
| Abbildung 2: Exemplarisches TT-Vorhaben: |
| 1. Einheit | * Überblick zum Unterrichtsvorhaben („Advance Organizer“, siehe Abbildung unten)
* Entwicklung des Ballgefühls: Aufwärmen und erste Erfahrungen mit Ball, Schläger, ggf. auch Schlägerhaltung für Fortgeschrittene
* Übungen und Spiele mit Rh-Schupfen am Tisch – erste Feedbackgespräche.
* Einsatz von Lernhilfen, um das Training bzw. den Unterricht spannender zu gestalten – Zählweisen, zusätzliches Material etc.
* Spiel-/Wettkampfform (z.B. das Summenspiel) & Abschlussreflexion
 |
| 2. Einheit | * Einfach-regelmäßige Übungen zum Schupfen. Ziel: Erreichen längerer Ballwechsel / Kombiniert regelmäßige Übungen: Schupfen versus Vh-Topspin
* Üben an Lernstationen zum VhT (siehe Klein-Soetebier & Klingen, 2019)
* Kenntnisse zu beiden Techniken – Was ist der „Sinn“ dieser Techniken? Wo liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Wann/warum kann ich welchen Schlag einsetzen?
* Übungs- oder Wettkampfform: „Verflixte-7“
 |
| 3. Einheit | * Öffnung des Unterrichts für Freiarbeit. Die Schüler setzen sich eigenständig aus ihrer Sicht realistische Lernziele für diese UE
* Lernziele können sein „Ich möchte heute den Rh-Schupf verbessern“ oder „Mit welchen Techniken können wir die meiste Rotation erzeugen?“
* Reflexionszeit in der Gruppe: „Was hat heute gut - was weniger gut geklappt?“ „Was hat heute im zwischenmenschlichen Bereich gut/schlecht funktioniert?“ „Woran konnte man erkennen, ob ihr heute hilfsbereit/kritikfähig wart?“
* Spiel- und Wettkampfform: Rundlauf in Kleingruppen (6-7 Schüler) mit verschiedenen Regeln (z.B. nur mit einem Schläger pro Seite)
 |
| 4. Einheit | * Eigenständiges (Weiter-)Lernen anbahnen: Die Lehrkraft erklärt den Lernenden das sog. „Ballkistenformat“ zum Üben in 3er-/4er-Gruppen (u.a. Horsch, 2019)
* Gruppenaufgaben: „Welcher Tisch schafft es die meisten Bälle innerhalb von einer Minute fehlerfrei zurückzuspielen?“ „Welcher Tisch schafft es als erstes, die Ziele, die ich auf den Tisch gestellt habe, nacheinander umzuschießen?“ „Welcher Tisch entwickelt in den nächsten 3 Minuten die ‚coolste‘ Übung?“)
* Spiel-/Wettkampfform: „Teamballkiste“ (aus Friedrich & Fürste, 2012
 |
| 5. Einheit | * Lernziele: Die Lernenden erkennen die besondere Relevanz der Wahrnehmung im Tischtennis – Wie lassen sich einzelne Sinne gezielt nutzen?
* Fokus auf das Hören: „Höre einmal auf deine selbst erzeugten Geräusche“, das Sehen: „Beobachte, wie dein Schlägerblatt vor dem Topspin steht – mehr offen – mehr geschlossen?“, das taktile: „Was verändert sich, wenn du den Schläger ganz fest, - ganz locker in der Hand hältst?“, Gleichgewicht: „Was passiert, wenn du dich beim Schlagen leicht nach vorne/hinten lehnst?“
* Abschlussbesprechung – Kritik, Anregungen, neue Ideen
* Spiel-/Wettkampfform: „Kaisertisch/Königsspiel“ oder „Kreuzchenturnier“
 |